

	<p>Objekt: Aigospotamoi</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18239834</p>
--	--

Beschreibung

Die übliche Deutung des Kopfes auf der Vorderseite auf Demeter ist wegen der markanten Stephane, die eher von Hera, Artemis oder Aphrodite getragen wird, fraglich.

Vorderseite: Weiblicher Kopf (Demeter?) mit Ohrring, Halskette und breiter Stephane, darauf ein Lorbeerkranz, nach l.

Rückseite: Ziegenbock nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.20 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 400-300 v. Chr.

wer

wo Aigospotamoi

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Klassik
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- A. von Prokesch-Osten, Autonome Thrakische Münzen aus der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 207 f. (dieses Stück).
- BMC Thrace 187 Nr. 2.
- Beschreibung (1888) 244 Nr. 3 (dieses Stück).
- H.-J. Bloesch, Griechische Münzen in Winterthur I (1987) 107 Nr. 1146 (um 300 v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 850 (um 300 v. Chr.).